



UTOPIEN UND DYSTOPIEN

HISTORISCHE WURZELN UND
GEGENWART
VON
PARADIES UND KATASTROPHE

Donnerstags, 18.00 c.t., Universitätsallee 1, Raum UA 141

14.11.2019, UA 141

Dr. Lars Schmeink (Hamburg)
Gespielte Zukunft.
Utopische Räume im Videospiele

21.11.2019, UA 141

Prof. Dr. Heidrun Kämper (Mannheim)
Erlösung – Erfordernis – Ende.
Demokratiediskurse in der frühen Weimarer Zeit

28.11.2019, UA 141

apl. Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann (Düsseldorf)
Bauhaus – Bauhütte – Kathedralen. Zur Topographie
der Utopien zwischen Kaiserreich und Republik

05.12.2019, UA 141

Dr. des. Manuela Kalbermatten (Zürich)
„Was hat die Freiheit uns gebracht?“
Geschlechterpolitische Diskurse in der Future Fiction
für Jugendliche

12.12.2019, UA 141

Franz Kröber (Berlin)
Die Lust am Untergang. Deutschdidaktische
Potentiale aktueller Dystopien

19.12.2019, UA 141

Dr. Angelika Hilbeck (Zürich)
Paradies und Katastrophe in Landwirtschaft und
Ernährung - wie weiter?

09.01.2020, UA 141

Prof. Dr. Matthias Christen (Bayreuth)
Doppelte Differenz. Utopische
Gegengemeinschaften im dystopischen Film

16.01.2020, UA 141

Prof. Dr. Christoph Lütge (München)
Ethik in der Künstlichen Intelligenz: Chancen,
Risiken und Prinzipien

23.01.2020, UA 141

Prof. Dr. Martin Kirschner (Eichstätt)
Zwischen Himmel und Hölle. End-Zeit-Räume der
Gotteshoffnung

30.01.2020, UA 141

Prof. Dr. Richard Nate (Eichstätt)
„Four minutes“: Degeneration und Apokalypse im
dystopischen 20. Jahrhundert

Organisiert von Prof. Dr. Isabelle Stauffer, Dr. Corinna Dziudzia, Grit Nickel und Sebastian Tatzel

Die Reihe wird gefördert durch:

die Eichstätter Universitätsgesellschaft e.V., die Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät,
die Katholische Erwachsenenbildung KEB, die Eichstätter Universitätsstiftung,
die Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung